

Pressemitteilung 5-2012

Frankfurt/Main, 25. September 2012

im DMSB –
Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Lyoner Stern · Hahnstraße 70
D-60528 Frankfurt/Main

Telefon: +49-69/63 30 07-0
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsb.de
E-Mail: dmsb@dmsb.de

dmsj Youngster-Racing-Team behält weiße Weste

Sieben Starts – sieben Klassensiege: Das dmsj Youngster-Racing-Team 2013 knüpfte auch beim Saisonfinale zur RCN Rundstrecken-Challenge Nürburgring nahtlos an die bisherigen Leistungen an. Nach 15 Runden bzw. einer Distanz von 312,48 Kilometern kreuzten Sascha Friedrich (Essen) und Marcel Hellberg (Hiddenhausen) als bestes Dieselfahrzeug den Zielstrich und belegten den 49. Gesamtrang im Feld der 112 gestarteten Fahrzeuge.

Dr. Julia Walter
Jugend- und Leistungssportreferentin

Telefon: +49-69/63 30 07-41
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsj.org
E-Mail: walter@dmsb.de



„Erneut ein Ergebnis innerhalb der ersten 50 Prozent mit einem der schwächsten Fahrzeuge im Feld: Das nenne ich eine saubere Leistung“, sagte ein zufriedener dmsj Leistungssport-Beauftragter Christopher Bartz. „Die wechselnden Witterungsbedingungen forderten die Piloten einmal mehr besonders. Unsere beiden Youngsters blieben trotz einsetzenden Regens auf Slicks und konnten speziell in dieser Phase viel Boden gutmachen. Unterm Strich bleibt als Fazit: Alles richtig gemacht!“

Marcel Hellberg hatte als erster Pilot am Steuer des Honda Civic Diesel Platz genommen. „Es war heute eine richtig schöne Veranstaltung, auch wenn es in meiner zweiten Runde leicht anfang zu regnen. Aber die

Strecke war für einen Räderwechsel einfach nicht nass genug“, sagte der 19-jährige. „Einige Ecken waren richtig rutschig, da musste man ziemlich aufpassen. Der Spaßfaktor war dafür umso höher.“

Dieses bestätigten auch die Rundenzeiten: Hellberg drehte in dieser Phase auf Slicks Rundenzeiten von 10:34, 10:58 und 10:12 Minuten, während der Hauptwettbewerber – ein deutlich stärker motorisierter BMW 330 Diesel – trotz Regenreifen nicht unter elf Minuten fuhr!

Mit entsprechend großem Vorsprung bei den Dieselfahrzeugen ließ Sascha Friedrich in der zweiten Rennhälfte nichts mehr anbrennen. „Beim Fahrerwechsel hatte mir Marcel die wichtigsten Facts geschildert. In meiner Outlap konnte ich mir dann selbst ein Bild machen und bin das Rennen entspannt angegangen. Abseits der Ideallinie war es teilweise noch nass und rutschig, wodurch Überholmanöver noch anspruchsvoller wurden. Überhaupt konnte ich trotz der abtrocknenden Strecke noch manch stärkeres Auto überholen.“

Zweimal werden die vier Junioren des dmsj Youngster-Racing-Teams 2013 in diesem Jahr noch ins Lenkrad des Honda Civic Diesel greifen. Beim nicht zur RCN-Meisterschaft zählenden Drei-Stunden-Rennen am Sonntag, den 21. Oktober, wechseln sich Kevin Paefgen (Dormagen) und Robin Strycek (Dehrn) ab. Alle vier Youngsters starten dann beim Saisonfinale zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring am 27. Oktober.

Textdownload: <http://www.dmsj.org/documents/pressemitteilung-5-2012.doc>

Bilddownload: <http://www.dmsj.org/images/pressemitteilung-5-2012.jpg>

+++++++

Förderer des dmsj Youngster-Racing-Teams 2012/2013

